

185/115 1761 März 17., Luzern

Schreiben von Josef Anton Felix von Balthasar an Beat Fidel Zurlauben betreffend historische und genealogische Forschungen

C F. Balthasar¹ dankt seinem lieben Nachbarn² für die Notizen betreffend die Quellen, die er für seine Geschichte des Stifts Beromünster³ brauchen wird. Noch lieber möchte er allerdings die Sammlung des Adressaten in Paris einmal durchsehen.

Balthasar lässt zudem anfragen, ob er nicht auf seine Kosten Kopien der Akten des Klosters Murbach, welche die Stadt Luzern oder die Schweiz betreffen, anfertigen lassen könnte

Das «Nobiliaire de la Suisse» des Adressaten erwartet Balthasar mit grosser Ungeduld. In diesem Zusammenhang erwähnt er den Chorherren von Münster, Jakob von Lenzburg, der nicht aus der Familie der Grafen stammt, sowie den Bischof von Chur, Ulrich, und den Katalog der Bischöfe von Chur von Johann Flugli,⁴ ebenfalls Bischof von Chur. Weiter wird erwähnt: die Genealogie des Hauses Habsburg, sowie die Adeligen von Hünenberg und von Hallwyl im «Liber vitae ecclesiae Beronensis».

Balthasar schickt dem Adressaten eine Schrift von Gerold Jost. Von einem Schloss Hünenberg nahe der Stadt Luzern hat er nie etwas gehört, jedoch von einem, das «Stolberg» genannt wird.

¹ Josef Anton Felix von Balthasar.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Im Original: Münster.

⁴ Johann VI. Flugli.

AH 185, Bl. 374-375 • Bl. 375^v nur AH 185/116.
Original, in französischer Sprache.
